

Niederschrift über die 64. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 17.07.2025

Ort: Sitzungssaal der Stadt Bad Neustadt an der Saale

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Themen

Öffentlicher Teil.....	3
TOP 1: Jubiläumsfest: Aktueller Stand der Vorbereitungen	3
Top 2: Hausärztliche Versorgung: Aktueller Stand, Finanzierung Beratung Diomedes	4
Top 3: Weiterführung Klimaschutznetzwerk?	4
Top 4: Beschluss fortgeschriebenes ILEK	5
TOP 5: Sonstiges.....	6

Anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt a.d. Saale
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt
Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Sonja Rahm	Gemeinde Schönaa a.d. Brend
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

Verwaltung

Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Schriftführung

Hannah Braungart	Umsetzungsbegleitung
Dina Walter	Umsetzungsbegleitung

Weitere Anwesende

Jascha Bonss	Leiter Naturkindergarten Unsleben
--------------	-----------------------------------

Nicht anwesend

Erste Bürgermeister

Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier

Verwaltung

Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Stefan Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnerstadt
Heiderose Wilde-Grünwald, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale

Weitere Abwesende

Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld
Andrea Back	Kreisentwicklung Bad Kissingen

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Straub begrüßt zur 64. Lenkungsgruppensitzung im Sitzungssaal des Rathauses Bad Neustadt a. d. Saale. Er verliest die Tagesordnung und übergibt das Wort an die Umsetzungsbeleitungen Hannah Braungart und Dina Walter.

TOP 1: Jubiläumsfest: Aktueller Stand der Vorbereitungen

Hannah Braungart gibt bekannt, dass die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest am 27.09.2025 in Salz gut laufen und das Programm ausgearbeitet ist. Aktuell haben ca. 230 Personen ihre Teilnahme am Festzug angekündigt. Von ein paar Kommunen steht die Rückmeldung noch aus, mit wie vielen Personen sich der Stadt/-Gemeinderat am Festzug beteiligen wird. Frau Braungart wird diese noch einmal gezielt anschreiben.

Die musikalische Umrahmung des Festes wird vom Jugendblasorchester Münnerstadt, einer eigens gegründeten NES-Allianz-Kapelle sowie den Bands Ungeprobt und TSHB gestaltet. Des Weiteren wird es Tanzaufführungen sowie ein vielfältiges Kinder- und Rahmenprogramm mit Ausstellung und Infoständen geben.

Hannah Braungart weist darauf hin, dass noch Unterstützung bei den Essensangeboten benötigt wird. Kuchenspenden können bei Kevin Prell, Feuerwehr Salz, angemeldet werden.

Für die Bewerbung des Jubiläumsfestes werden verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit ergriffen. Plakate in A3/A4-Format werden den Kommunen zur Verfügung gestellt mit der Bitte um Verteilung. Zudem werden A1-Plakate an den Gabionen im Stadtgebiet von Bad Neustadt angebracht. Frau Braungart erfragt, wer außerdem A1-Plakate in seiner Kommune aufhän-

gen möchte. Darauf bekundete Bürgermeister Holger Schmitt sein Interesse. Die übrigen Kommunen nutzen neben den A3/A4-Plakaten insbesondere die Gemeindeapps sowie digitale Möglichkeiten.

In den Gemeindeblättern/Stadtmagazin wird die Information zum Jubiläumsfest ebenfalls abgedruckt werden.

Anfang September werden außerdem Bauzaunbanner in den Allianz-Kommunen Münnerstadt, Unsleben, Wülfershausen, Salz und Unterebersbach sowie vor der VG Bad Neustadt aufgestellt. Zusätzlicher Bedarf seitens der Bürgermeister/-in wird nicht angemeldet.

Top 2: Hausärztliche Versorgung: Aktueller Stand, Finanzierung Beratung Diomedes

Die Informationen zum aktuellen Stand sind den Präsentationsfolien zu entnehmen.

Bei der Vorbereitung der Förderanträge bis zur Gewährung von Fördergeldern werden für Beratungsleistungen Kosten entstehen, die zunächst nicht gefördert werden können. Die Steuerungsgruppe einigt sich darauf, diese Kosten mittels des Betrags für das Projekt hausärztliche Versorgung (2,40/Einwohner/-in), der über die Grundsatzbeschlüsse in fast allen NES-Allianzkommunen beschlossen wurde, zu decken.

Nach Möglichkeit sollen so viele Beratungsleistungen wie möglich im Rahmen der Förderprojekte geleistet werden.

Top 3: Weiterführung Klimaschutznetzwerk?

Die (Förder-)Laufzeit des Klimaschutznetzwerks Main-Rhön, dem ein Großteil der NES-Allianzkommunen angehört, endet zum 31.12.2025. Nun stellt sich die Frage, ob und in welcher Form dies weitergeführt werden soll.

Nähere Informationen sind den Präsentationsfolien zu entnehmen.

Martin Schmitt meldet zurück, dass das Netzwerk seiner Meinung nach in einem kleineren Rahmen weitergeführt werden soll. Dafür wird es auch weiterhin Förderungen geben, die allerdings etwas geringer ausfallen.

Dina Walter bittet um ein Stimmungsbild, welche der Kommunen grundsätzlich an einem neuen Netzwerk interessiert wären.

Michael Werner hinterfragt die Ergebnisse des Netzwerks Main-Rhön und teilt mit, dass Bad Neustadt nicht an einer Mitwirkung in einem neuen Netzwerk interessiert ist, da die Stadt ihre eigenen Projekte auch so gut organisieren kann.

Wülfershausen würde ggf. über die Grabfeldallianz an einem Netzwerk teilnehmen.

Außer Salz sind aktuell auch Hollstadt, Hohenroth und Niederlauer an einer Beteiligung in einem neuen Netzwerk interessiert.

Auch Heustreu würde sich beteiligen, allerdings nur, wenn der Gebietszuschnitt der teilnehmenden Kommunen deutlich kleiner ist, als im Klimaschutznetzwerk Main-Rhön.

Strahlungen wäre an der Teilnahme in einem Netzwerk interessiert, allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Themen breiter gefächert sind und über das Thema kommunale Wärmeplanung hinausgehen, auf dem im bisherigen Netzwerk ein seiner Meinung nach zu starker Fokus lag.

Aktuell führt das Beratungsunternehmen IFE des Klimaschutznetzwerks Main Rhön eine Umfrage bei den teilnehmenden Kommunen durch, wer an einer Weiterführung eines Netzwerks interessiert ist.

Dina Walter merkt an, dass beim Aufbau eines lokalen Klimaschutznetzwerks nicht alle NES-Allianzkommunen dabei sein müssen und auch Kommunen aus dem näheren Umfeld der NES-Allianz teilnehmen könnten. Im Rahmen des Klimaschutznetzwerks Main-Rhön wurden bisher nicht alle bereitgestellten Beratungsleistungen abgerufen. Diese können genutzt werden, um den Förderantrag für die Weiterführung des Netzwerks von professioneller Hand vorzubereiten.

Grundsätzlich wäre es auch möglich, im aktuellen, oder einem zu gründenden Netzwerk Klimaanpassungsmaßnahmen mit professioneller Unterstützung zu planen und so ggf. Bundes-Förderungen für Maßnahmenumsetzungen zum Wasserrückhalt im Rahmen der Schwammregion zu erschließen.

Top 4: Beschluss fortgeschriebenes ILEK

Frau Walter fasst zusammen, dass die Entwurfsfassung des ILEK an die Lenkungsgruppe versandt wurde. Die Anmerkungen wurden durch TOPONEO eingearbeitet, sodass die Endfassung der Lenkungsgruppe am 14.07.2025 zugesandt werden konnte. Es ist geplant, das ausgearbeitete ILEK am 25.09.2025 in der 65. Lenkungsgruppensitzung in Strahlungen zu präsentieren. Die Umsetzungsbegleitungen schlagen vor, Ratsmitgliedern ebenfalls die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Es ist daher geplant, die Lenkungsgruppensitzung auf 15:00 Uhr zu verschieben, um im Anschluss um 17:00 Uhr die offizielle Vorstellung des neuen ILEKs durchzuführen. Dieses Vorgehen wird von der Lenkungsgruppe begrüßt. Der angedachte Raum in Strahlungen ist für ca. 100 Personen ausreichend. Bürgermeister Martin Schmitt schlägt vor, dass jeder bei seinem Gremium im Vorfeld anfragen solle, wer teilnehmen möchte.

Die feierliche Überreichung des fortgeschriebenen ILEKs wird am Jubiläumsfest durch das Amt für ländliche Entwicklung stattfinden.

Beschluss:

„Die Lenkungsgruppe der NES-Allianz hat die Endfassung der ILEK-Fortschreibung 2025 zur Kenntnis genommen und keine Einwände zur sachlichen Richtigkeit.“

Die Lenkungsgruppe beschließt die ILEK-Fortschreibung 2025 als schriftliche Basis für die weitere interkommunale Zusammenarbeit in der NES-Allianz.“

Ja-Stimmen:12	Mitgliederzahl: 14
Nein-Stimmen:0	Anwesend:12

TOP 5: Sonstiges

Schwammregion: Informationen sind den Präsentationsfolien zu entnehmen

Ferienprogramm: Informationen sind den Präsentationsfolien zu entnehmen

Regionalbudget: Erinnerung an Umsetzungsfrist der Projekte 2025 und Abrechnung bis 20.09.2025

Zur gesendeten Bitte um Unterstützung bei der Suche nach Unterkünften für das Projekt Südlink merkt Bürgermeister Menninger an, dass wir keine Wohnungsvermittler sind. Frau Braungart erwidert, dass es sich lediglich um eine Informationsweitergabe im Netzwerk der Allianz handelte.

Bürgermeister Hümpfner stellt drei Wohnungen zur längerfristigen Vermietung an Südlink-Mitarbeitende zur Verfügung. Er merkt zudem an, dass es sinnvoll wäre, sich innerhalb der Lenkungsgruppe über einen einheitlichen Preis zur Wasserlieferung an Südlink abzusprechen.

Zum Termin der 66. Lenkungsgruppensitzung am 23.10.2025 gibt Bürgermeister Straub den Hinweis, dass dieser parallel zur Kommunale liegt und weist darauf hin, bei Interesse an einem Besuch der Kommunale den 22.10.2025 einzuplanen. Der Termin der Lenkungsgruppensitzung bleibt am 23.10.2025.

Georg Straub, Vorsitzender der NES-Allianz	Hannah Braungart, Dina Walter Schriftführerinnen
---	---